



## Erlebnis Projekt Floßbau für Schulklassen und Jugendgruppen in NRW: Floßbau auf der Ruhr

### **Beschreibung**

Wasser hat ja keine Balken! Oh doch! Mit Bambus, Holzplanken, Gurten und Auftriebskörpern baut ihr euch ein eigenes Floß! Damit die ganze Gruppe mitfahren kann, müsst ihr als Team zusammen anpacken. Mit Planung und konzentriertem Bauen entsteht dann ein Floß, das bei der Probefahrt auch trägt. Und dann heißt es so schön: "Leinen los!" Die Veranstaltung eignet sich besonders für Schülerteams und Jugendgruppen. Floßbau ist ein herausforderndes und motivierendes Teamprojekt, in dessen Rahmen die Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Kreativität der Schüler gestärkt wird. Aus vorgegebenen Materialien (Auftriebskörper, Holzrahmen, Beplankung) wird ein tragfähiges Floß nach bestimmten Kriterien gebaut. Der Bauprozess macht viel Spaß und fördert den Gruppenprozess. Auf jeden Fall wird der Tag bei den Schülern nachhaltig in Erinnerung bleiben, da eine Fahrt auf selbstgebauten Flößen mit Sicherheit ein besonderes Erlebnis ist. Die Aktion dauert ca. 4 Stunden. Zum Veranstaltungsort in Hattingen als auch vom Ende der Tour in Bochum Dahlhausen kann bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn Linie 3 von Essen HbF Richtung Hattingen) erreicht werden. Natur & Erlebnis, plus die Stärkung der Gruppenzusammengehörigkeit stehen bei unserem Floßbau-Abenteuer auf dem Programm. Unter fachkundiger und sicherer Begleitung eines Guides baut die Gruppe ihr Floß selbst zusammen. Dann erfolgt der aufregende und feierliche Moment des Stapellauf. Wird es klappen? Nun können die Flößer das Gefährt bemannen und die Ruhr ab Hattingen in Angriff nehmen. Nach gesamt ca. 3,5 Stunden ist der Zielpunkt der Tour erreicht, das Floß wird wieder vom Wasser genommen und gemeinsam zerlegt. Ablauf:

- Begrüßung, Kennenlernen,
- Grundregeln der Zusammenarbeit, Erwartungen klären
- Einweisung in den Floßbau
- Aufteilung der Gruppe in einzelne Bauteams,
- Beginn der Bauphase mit Zwischentreffs
- Absprache und Hilfestellung durch den Guide
- Fertigstellung des Floßes

Achtung: Schulklassen ab der 7. Klasse können in Begleitung von einem Guide und verantwortlichem Lehrpersonal teilnehmen.â€"â€"

### **Leistungen**

Vorbereitung und Organisation der Flossbau-Veranstaltung Anleitung und Feedback durch ausgebildete Guides Bereitstellung des Flossbau Materials Bereitstellung von Leihmaterialien wie Schwimmwesten, Paddel, etc. Einführung in die Paddeltechnik und Sicherheit auf Fliesswasser wasserfester Packsack unsere Preise bei Schul/Jugendveranstaltungen sind bereits so rabattiert, das Lehrkräfte / Begleiter keine zusätzlichen Freiplätze erhalten können, diese sind bereits im Preis integriert.

### **An- Abreise**

Mit der S-Bahn (unsere Empfehlung)

Sie fahren mit der S-Bahn Linie 3 ab Oberhausen, Mühlheim/Ruhr oder Essen HbF in Richtung Hattingen (Ruhr) und steigen an der Station Hattingen (Ruhr) aus. Von dort haben sie noch einen Fußweg von ca. 3 min. vor sich. Fußweg: Gehen Sie die Bahnhofstraße ca. 150m entlang bis zur Bochumerstr./B51. Diese müssen Sie am Fußgängerübergang überqueren und linker Hand entlang laufen. Sie überqueren Bahnschienen über eine Brücke und es folgt eine Kreuzung mit der Strasse Ruhrdeich. Sie laufen weiter gerade aus, bis rechter Hand ein

Fußweg zu den Ruhrauen hinab führt. Haben Sie diesen Punkt erreicht, sollten Sie bereits ein rotes historisches Feuerwehr-Fahrzeug oder unseren grünen Floß-LKW sehen. Folgen Sie dem Fuß-/Radweg und lassen sich von unseren Guides in Empfang nehmen.

**Achtung:** Überqueren Sie nicht die Ruhr! Der Floßeinstieg befindet sich nicht auf der Seite des Campingplatzes. Zurück fahren Sie nach Ende der Floßtour mit der gleichen S-Bahn (S-Bahn Linie 3) ab Bochum Dahlhausen

Mit der Straßenbahn ab Bochum

Vom Bochumer Hauptbahnhof aus können Sie mit der Straßenbahnlinie 308 zur Bahnhofstrasse in Hattingen fahren und von da aus zum Flosseinstieg laufen. Die Fahrzeit beträgt ca. eine halbe Stunde. Fahrplanauskunft über das Onlineangebot des VRR oder der Deutschen Bahn. Anfahrt mit dem Auto / Reisebus fahren Sie zum Startpunkt: aus Richtung Hattingen (Ruhr) Mitte

Sie sind auf der Martin-Luther Str. (B51) und folgen dieser bis sie zur Bochumer Straße wird. Dann fahren sie über eine Brücke unter der Bahnschienen verlaufen. Direkt hinter der Brücke an der Ampel rechts abbiegen, auf den Ruhrdeich. Nach ca. 200m wieder rechts abbiegen, unter der Straßenbrücke durch und nach ca. 200m wieder rechts, nochmals unter der Straßenbrücke hindurch. Nun stehen Sie vor einem großen Parkplatz, auf welchem Sie Ihre Fahrzeuge stehen lassen können. Gehen Sie anschließend die Straße Am Wallbaum entlang, bis diese auf den Radweg / Leinpfad führt. Dort befindet sich eine Schranke und dahinter unser Fahrzeug, die Querfeldeins-Feuerwehr. aus Richtung Bochum und Essen

Sie befinden sich auf der Bochumer Straße und fahren über die Ruhr. An der nächsten Ampelkreuzung biegen Sie links ab, auf den Ruhrdeich. Nach ca. 200m wieder rechts abbiegen, unter der Straßenbrücke durch und nach ca. 200m wieder rechts, nochmals unter der Straßenbrücke hindurch. Nun stehen Sie vor einem großen Parkplatz, auf welchem Sie Ihre Fahrzeuge stehen lassen können. Gehen Sie anschließend die Straße Am Wallbaum entlang, bis diese auf den Radweg / Leinpfad führt. Dort befindet sich eine Schranke und dahinter unser Fahrzeug. Die Postanschrift des Starts in Hattingen lautet: Schleusenstrasse / "Am Wallbaum", 45525 Hattingen Ankunft am Ziel / Rückreise

(so kommen Sie sehr schnell und unkompliziert zum Fahrzeug zurück):

Zurück fahren Sie mit der S-Bahn (S-Bahn Linie 3) alle 20min ab Bahnhof Bochum Dahlhausen (100m entfernt), nur eine Station, bis Hattingen. Dort steht Ihr Auto ca. 150m entfernt

**Wichtig:** Sie können am Zielpunkt der Floßtour nicht parken! Falls Sie am Ausstieg parken möchten, empfehlen wir den Parkplatz am Dahlhauser Bahnhof. Dieser ist ca. 2 Gehminuten entfernt. Fahren Sie bitte nicht in die Straße Ruhrmühle ein! Die Adresse lautet: Ruhrmühle 22, 44879 Bochum

An-Abreise Karte <https://www.google.com/maps/d/embed?mid=1xDKt1adErxyvTGI7xR-rTvTAWU4>

Notfallnummer für Verspätungen etc. am Veranstaltungstag: 0201 85795083

## **Mitbringen**

dem jeweiligen Wetter angepasste Bekleidung

unbedingt Schuhwerk mitbringen, das nass werden darf und vielleicht auch wird!

gegebenenfalls Wechselkleidung & Schuhe

je nach Wettersituation Sonnen und / oder Regenschutz **Achtung:** Wenn Sie eigenes Grillgut mit zur Veranstaltung bringen, vergessen Sie bitte nicht Teller und Besteck! Idealerweise aus Pappe.

Bitte bedenken Sie dass Handys, Fotoapparate und andere elektronische Geräte nass werden können und wir ausdrücklich nicht dafür haften.

Die ausgehändigten Transportsäcke sind nur ein Spritzschutz und nicht vollständig wasserdicht.

Bitte beachten Sie unbedingt auch: Sie können die Tour vor Ort nur dann antreten, wenn die Mitglieder der Gruppe nicht alkoholisiert sind. Bitte verzichten Sie daher generell auf alkoholische Getränke während der Anreise!

Mobile Musikgeräte dürfen aus Naturschutzgründen (wir durchfahren ein Naturschutzgebiet) nicht mit an Bord genommen werden. Wir tragen gemeinsam das Floß zu Wasser, fahren die Tour, bauen am Ende das Floß auch kurz gemeinsam mit den Guides zusammen ab **Gepäck:** Weniger ist mehr! Wir können aus logistischen Gründen leider kein Gepäck im Begleitfahrzeug transportieren. Der Platz auf dem Floß ist ebenfalls begrenzt. Achten Sie also bitte darauf, kein unnötiges Gepäck mitzubringen! Zeiten und Treffpunkt: **Wichtig:** Seien Sie mit Ihrer Gruppe bitte 15 Minuten vor dem Termin am Startpunkt, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten

## **Infos**

Notfallnummer für Verspätungen etc. am Veranstaltungstag: 0201 85795083 Unsere Flösse und Ausrüstung

Unsere Flösse bauen wir mit Schwimmkörpern der Firma Spreu, ein internationaler Hersteller für aufblasbare Boote, Rafts und Wassersportgeräte. Diese Schwimmkörper bestehen aus mehreren Kammern, sind also selbst beschädigt noch schwimmfähig und daher sehr sicher.

Die Flosskonstruktion wird mit Spanngurten, Bambusmatten und Balken gebaut, was sich in der Vergangenheit als sichere und stabile Verbindung erwiesen hat. Zusätzlich ist dieser Aufbau für alle Kinder machbar.

Die Highlights der Strecke

Henrichshütte

Die Kanutour startet ganz in der Nähe der Henrichshütte in Hattingen. Neben einer hervorragenden Gastronomie, das "Henrichs", beherbergt das 1987 geschlossene ehemalige Stahlwerk heute ein Industriemuseum. Die Henrichshütte ist Teil der Route der Industriekultur und bietet den vielen Besuchern die jährlich das Gelände besuchen spannende Eindrücke in eine vergangene Epoche. Unser Kanuverleih findet nur 500 Meter unterhalb dieses beeindruckenden Monumentes statt. Im besten Sinne wird hier der Wandel des Ruhrgebietes von der Industrie- zur Dienstleistungs- und Freizeitmetropole sichtbar.

Der Leinpfad

Der ständige Begleiter einer Kanutour zwischen Hattingen, Bochum und Essen ist der Leinpfad. Er verläuft linksufrig und ist heute zum Ruhrtalradweg ausgebaut. Früher diente er der Schifffahrt. Mit Pferden wurden die Kohle und Eisenerz transportierenden Lastkähne gegen die Strömung die Ruhr hinauf gezogen. Stromab dagegen ging es dann wieder mit der Strömung der Ruhr. Heute sind die meisten Teile des Leinpfad Fahrrad-tauglich asphaltiert, nur auf Höhe der kleinen Stromschnelle "Isenbergswall" findet sich noch ein kleines Stückchen des historisch gepflasterten Leinpfads.

Naturschutzgebiet Hattingen Winz

Befährt man die Ruhr von Hattingen nach Bochum mit dem Kanu, befindet sich zur Rechten auf dem Großteil der Strecke das Naturschutzgebiet Ruhraue Hattingen Winz. Das Rund 119 Hektar große Areal steht seit 1998 unter Naturschutz und bietet heute einer Vielzahl von Vögeln und Pflanzen eine sichere Zuflucht an der grünen Seite des Ruhrgebiets. Zur Landschaftspflege wird heute eine halb wilde Herde große schwarze Heckrinder eingesetzt. Die imposanten Tiere, deren Aussehen eher einem spanischen Stier denn einer deutschen Kuh gleicht, halten nebenher ungebundene Besucher vom Betreten des Naturschutzgebietes ab. Vom Kanu aus bietet sich an manchen Tagen ein guter Blick auf die Herde, so dass die Kanutour auf der Ruhr zur "kleinen Ruhrgebietsafari" wird.

Isenburg

Etwa 4 Kilometer nach dem Start mit dem Kanu in Hattingen, erreicht man die Isenburg, deren Überreste auf dem Isenberg am linken Ufer der Ruhr zu finden sind. Der schroffe Felssporn, auf dem die Burg einst errichtet wurde, thront strategisch günstig über der Ruhrschleife und bietet eine gute Aussicht. Errichtet wurde die Isenburg - in alten Dokumenten auch bekannt als Burg Isenberg - in den Jahren 1193 bis 1199. Bereits 1226 war es dann mit dem Burgfrieden schon wieder vorbei. Nachdem Graf Friedrich von Isenberg seinen Onkel, den Erzbischof Engelbert I. von Köln, tötete, wurde die Burg geschliffen und der Graf in Köln hingerichtet.

Heute ist die Burg ein öffentliches Denkmal und beherbergt ein Museum welches in dem 1858 auf dem Gelände der Burg errichteten Haus Coustodis untergebracht ist. Nebenbei beherbergt das Haus Coustodis die wohl exponierteste Dienstwohnung des Ruhrgebiets - nämlich die des Denkmalpflegers der Stadt...

Schwimmbrücke Bochum Dahlhausen

Die Schwimmbrücke von Bochum Dahlhausen kündigt den Ausstieg und damit das Ende der Kanutour bis Bochum an. Die bereits 1898 fertiggestellte Brücke wurde im zweiten Weltkrieg stark beschädigt und dann 1959 wieder neu gebaut. Kanufahrer passieren sicherheitshalber den rechten Bogen der Brücke, um ausreichenden Abstand zu der Wehranlage auf der linken Seite zu halten. Etwa 150 Meter hinter der Brücke befindet sich die Ausstiegsstelle Bochum Dahlhausen.



Querfeldeins

Becker u.A. GbR

Fleherweg 87 45279 Essen Tel.: 0201-8579500

Fax: 0201-85795099 Email: [info@querfeldeins.org](mailto:info@querfeldeins.org)

[www.querfeldeins.org](http://www.querfeldeins.org)